



# bito Perimeter- und Sockeldämmplatte EP 583

Wärmedämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum zur Außendämmung

## 1. Produktvorteile

- frost- und tauwechselständig
- alterungsbeständig
- absolut trinkwasserneutral

## 2. Einsatzbereiche

Perimeterdämmung aus Styropor® zur Außendämmung von Kellerbauteilen, Kellerwänden und / oder Kellerböden gegen Erdreich. Bietet neben dem Wärmeschutz auch eine Schutzschicht gegen das Eindringen von Feuchtigkeit und vor mechanischen Beschädigungen.

## 3. Technische Daten

<b>Materialbasis</b>	Polystyrol-Hartschaum
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	035
<b>Baustoffklasse</b>	B1 schwer entflammbar
<b>Einbautiefe</b>	max. 3,00 m
<b>Abmessung</b>	1.000 x 500 mm
<b>Plattendicke</b>	13 verschiedene Maße erhältlich: 40 - 200 mm
<b>Kantenausbildung</b>	stumpf

## 4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, trocken, sauber und tragfähig sein. Untergrundvorbehandlung gemäß Technischem Merkblatt der Klebe- und Armierungsmasse.

## 5. Verarbeitung

- Verklebung** Nach der Wulst-Punkt-Methode, am Rand umlaufend ca. 5 cm breiter Streifen, plattenmittig drei handtellergroße Batzen, Klebekontaktfläche <40%. Vollflächige Verklebung nur möglich bei ebenen Untergründen, Klebeauftrag in der Zahnbett-Methode auf die Dämmplatte. Es ist darauf zu achten, dass auf die Platten-Stoß-Seiten keine Klebmasse kommt. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbereiteten Untergrund verkleben. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Bei klebegeeigneten Untergründen mit nicht ausreichender Tragfähigkeit, im Sockelbereich über erdberührenden Bereich (Haftzugfestigkeit <0,08 N/mm<sup>2</sup>) müssen die geklebten Dämmplatten nach ausreichender Trockenzeit der Klebmasse zusätzlich mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln befestigt werden (siehe Systemzulassung). Im erdberührten Bereich wird generell nicht gedübelt. Zur Vermeidung von Aufheizungen Dämmplatten nicht in der Sonne lagern.
- Bitte beachten** Die Anwendung der Perimeterplatten im Kapillarsaum des Grundwassers im Bereich von drückendem Wasser und im Wandbereich, in Tiefen > 3 m, ist nicht zulässig. Der anstehende Boden muss gut wasserdurchlässig sein. Bei Vorhandensein von bindigen oder geschichteten Böden, bei denen Stau- oder Schichtenwasser auftreten kann, ist eine Dränung nach der Norm DIN 4095 T2 vorzusehen. Lotrechte Verkehrslasten von mehr als 5 kN/m<sup>2</sup> auf dem angrenzenden Gelände müssen mind. 3 m Abstand von der Wärmedämmung einhalten.
- Dämmplatten-Zuschnitt** Zuschnitte einzelner Dämmplatten können mit einem Heißdraht-Schneidegerät oder einer Hartschaumsäge durchgeführt werden.

## 6. Besondere Hinweise

Dämmplatten bis 3 cm Dicke sind zur Dämmung von Kleinflächen (z. B. Laibungen) vorgesehen. Verarbeitungstemperaturen der Klebe- und Armierungsmassen beachten, nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder der Gefahr von Regen sowie nicht bei drohendem Nachtfrost verarbeiten, verklebte Dämmplatten und aufgebrachte Armierung vor Witterung schützen. Bei nicht saugenden Untergründen, hoher relativer Luftfeuchte und / oder niedrigen Temperaturen kann sich der Abbindeprozess der Klebe- und Armierungsmassen stark verzögern.

Über einen längeren Zeitraum direkt der Sonne ausgesetzte Dämmplatten neigen oberflächlich zum Vergilben, vor der Überarbeitung sind diese Dämmplatten zu schleifen, der Schleifstaub ist gründlich zu entfernen. Polystyrol-Hartschaum wird durch Lösemittel angegriffen, daher nur lösemittelfreie Grundierungen einsetzen. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Für einen geprüften Systemaufbau ist die Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung zu beachten, diese muss an der Verwendungsstelle vorliegen und kann bei bito angefordert werden.

- Lagerung** Eben, witterungsgeschützt und trocken. Nicht über längeren Zeitraum ungeschützt UV-Einwirkung aussetzen und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Entsorgung** Recycling durch örtliche Unternehmen bzw. sortenreine Rückgabe an den Lieferanten (kostenpflichtig).

## 7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

### Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127